



Project Consulting in Pharma and Biotech

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und drücken unseren Fußballfrauen den Daumen für die Weltmeisterschaft!

LITERATURDATENBANK – DEMO-VERSION VERFÜGBAR

Falls Sie im Bereich Med-Wiss oder in der klinischen Forschung tätig sind, können Sie mithilfe unserer Vorlage Ihre ganz individuelle Literaturdatenbank erstellen bzw. von uns erstellen lassen. Die gesamte frei zugängliche Literatur zu den Sie interessierenden Themenblöcken wird erfasst, zusätzlich können Sie interne Dokumente einstellen. Die Dokumente werden mit selbstgewählten Schlagwörtern und Suchfunktionen versehen und so leicht zugänglich und auffindbar gemacht. Durch Export-Funktionen können sie anderen Programmen zur Verfügung gestellt werden.

Die Literaturdatenbank ist Web-basiert und deshalb von jedem internetfähigen Computer zugänglich. So ermöglicht das System Ihnen, komfortabel und schnell auf umfangreiche Literaturbestände zuzugreifen, egal wo Sie sich gerade befinden.

Eine regelmäßige Aktualisierung kann durch ASPIRAS erfolgen. Individuelle Funktionalitäten und Corporate-Design-Vorgaben Ihres Unternehmens werden umgesetzt.

Vereinbaren Sie einen Demonstrationstermin mit Cathrin Pauly unter 06131-995304 oder 0162-6150783 oder senden Sie eine Mail an pauly@aspiras.de.

ERGEBNIS EINER BEFRAGUNG ZUM INNOVATIONSPROZESS IN DER BIOTECHNOLOGIE

Der Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation an der TU Dresden hat in einem Mixed-Method Approach die Erfolgsfaktoren für den Transfer von Innovationsprojekten im Bereich pharmazeutische Biotechnologie aus Forschungsinstituten in die Wirtschaft untersucht. (Uecke, O., Gurtner, S., Crispeels, T., Schefczyk, M. (2011): Managing radical innovations in the innovation process in biotechnology, Proceedings of the XXII International Society for Professional Innovation Management (ISPIM) Conference 2011, Hamburg, 12-15 June 2011)

Im Rahmen einer qualitativen Analyse wurden Fallstudien aus Deutschland und Belgien betrachtet. Die Erkenntnisse aus den Fallstudien wurden dann mit der Analytical Hierarchy Process (AHP) Methode durch Expertenbefragung evaluiert. Die Ergebnisse zeigen, dass Ressourcen, das Transfererteam, Umfeld und Durchführung des Transferprojektes sowie Zugang zu Informationen, um das Projekt weiterzuentwickeln, von entscheidender Bedeutung für einen erfolgreich

durchgeführten Technologietransfer sind. Eine unterstützende Organisationskultur in den wissenschaftlichen Instituten ist ebenfalls von hoher Bedeutung.

Falls Sie sich für Details zu dieser Untersuchung interessieren, wenden Sie sich bitte an Oliver Uecke (oliver.uecke@tu-dresden.de).

NEUE TERMINE DER WORKSHOP-REIHE ALLIANCE MANAGEMENT PARTNERSCHAFTEN IM LIFE SCIENCE BEREICH PRODUKTIV GESTALTEN

Im Rahmen unserer Workshop-Reihe „Alliance Management“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit der [n-tier services GmbH](#) neue Schwerpunktthemen und Termine an:

Donnerstag, den 15. Sept 2011: Schwerpunkt „Kooperation und Kommunikation“

Donnerstag, den 20. Oktober 2011: Schwerpunkt „Vertragsmanagement“

Donnerstag, den 10. November 2011: Schwerpunkt „Vertragsmanagement“

Die Teilnahmegebühr beträgt 70,- € (zzgl. MwSt.). Sichern Sie sich schnell einen der begrenzten Plätze und melden Sie sich zu Ihrem Interessenschwerpunkt unter www.aspiras.de/alliancemanagement/anmeldung an.

GESTALTUNG VON MARKETINGMATERIAL

Im Archiv unter <http://www.aspiras.de/de/seiten/schaufenster.html> können Sie sich Beispiele unserer Arbeit ansehen. Die Palette der Werkzeuge für eine gelungene Außendarstellung umfasst die Entwicklung eines Corporate Designs, Unternehmens- und Produktbroschüren, Sonderveröffentlichungen und Monographien sowie die Entwicklung von Roll-up-Posters, Bannern und Schildern. Aufgrund unseres Fachwissens übertragen wir Ihre wissenschaftlichen Inhalte in verständliche Sprache. Eine ansprechende Gestaltung ist für uns selbstverständlich. So kommen Werbebotschaften und Informationen an!

Melden Sie sich bitte unter 06131-995304 oder per e-Mail an paul@aspiras.de, wenn Sie mehr über diese Leistungen wissen möchten.

VERANSTALTUNGEN

Um unser Wissen auf dem neuesten Stand zu halten und mit Kunden und Geschäftspartnern in Kontakt zu bleiben, sind wir in nächster Zeit bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Konferenz ‚How to effectively support women establishing and developing their own businesses‘ (invited speaker) am 20. Juni 2011 in Krakau, Polen
- Prämierung des Science4Life-Wettbewerbs am 20. Juni 2011 in Frankfurt
- Life Science Nord Sommer-Lounge am 22. Juni 2011 in Hamburg

Falls Sie ebenfalls an einer der Veranstaltungen teilnehmen und die Chance für ein persönliches Gespräch nutzen wollen, stimmen Sie bitte per Telefon unter 06131-995304 oder per Email an pauly@aspiras.de einen Termin ab.

WISSENSTICKER

Der deutsche Chemiker Robert Bunsen feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Die eigentliche Erfindung des Bunsenbrenners, den jeder Naturwissenschaftler kennt, geht jedoch auf Michael Faraday zurück. Bunsen hat ihn nur optimiert.

Der Bunsenbrenner besteht aus einem ca. 15 cm langen Rohrstück, an dem die Brenngaszufuhr (meist Propan, Butan oder Stadt- bzw. Erdgas) angebracht ist. Das Brenngas strömt durch die Zufuhr an einer Öffnung vorbei, durch die ein Oxidator (Oxidationsmittel), z.B. Luft, angesaugt wird. Die Weite der Öffnung kann je nach Bedarf reguliert werden. Am oberen Ende der Röhre wird das Gas gezündet und verbrannt. Zur Anwendung kommt der Bunsenbrenner vor allem für Proben der analytischen Chemie wie die Lötrohrprobe oder die Flammprobe, die Ionen in den chemischen Substanzen nachweist. Durch die Zugaben von Borax- oder Phosphorsalzperlen lässt sich die Zusammensetzung noch genauer untersuchen. So färben einige Metalle die Perlen auf bestimmte Art ein und sind damit leicht identifizierbar.

Mehr Informationen über die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie finden Sie unter <http://www.bunsen.de/>.

MACH MAL PAUSE!

Gönnen Sie sich mal eine kleine Auszeit und machen Sie eine kreative Pause. Wir haben zu diesem Zweck und zu Ihrer Unterstützung wieder einen kurzen Leitsatz mit visueller und musikalischer Untermalung bereitgestellt:

<http://www.aspiras.de/de/seiten/break.html>

FORDERN SIE ASPIRAS

Vereinbaren sie mit uns ein unverbindliches Gespräch zu Ihren Fragestellungen. ASPIRAS nimmt sich der Problemlösung an und liefert Ihnen ein Grobkonzept inklusive einer Kostenschätzung. Unser Leistungsangebot passt sich Ihrem individuellen Bedarf an. Es kann je nach gewähltem Zuschnitt die Bausteine Zieldefinition, Zeitplanung, Durchführung, Personal- und Kapazitätsausstattung sowie Abschluss- und Rechenschaftsbericht einschließlich der laufenden Zwischenberichte enthalten. ASPIRAS liefert Ihnen das Projektergebnis zum vereinbarten Zeitpunkt.

Kontakt über [Cathrin Pauly](#)

NEWSLETTER ABBESTELLEN

Sie möchten den 4mal im Jahr erscheinenden ASPIRAS-Newsletter nicht mehr erhalten? Dann können Sie ihn selbstverständlich abbestellen. Schicken Sie eine leere Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an pauly@aspiras.de, wir werden Sie dann umgehend aus der Empfängerliste herausnehmen.

Sehr freundlich fänden wir es natürlich, wenn Sie uns über den Grund für die Kündigung des Abonnements nicht im Ungewissen ließen.

KONTAKT & COPYRIGHT

Cathrin Pauly
ASPIRAS Project Consulting in Pharma and Biotech GbR
Am Rosengarten 29
D-55131 Mainz

Phone: +49 (0) 6131 - 99 53 04

Mobile: +49 (0) 162 - 615 07 83

Fax: +49 (0) 6131 - 99 53 05

E-Mail: pauly@aspiras.de

Internet: www.aspiras.de

© 2011 by ASPIRAS - Project Consulting in Pharma and Biotech GbR

Sie dürfen den ASPIRAS Newsletter gerne an Freunde, Bekannte und Kollegen weiterleiten.